25 Jahre

TV Altomünster

TV A

Ein herzliches Grüß Gott an all unsere Ehrengäste und Freunde des Tennisvereins Altomünster

Unser Verein ist 25 Jahre alt geworden und, wie es sich bei diesem Jahrgang gehört, quicklebendig und lebenslustig geblieben.
Das gelingt nur nach einer behüteten Kindheit und Jugendzeit.
Allen, die in diesen Jahren mit großem Idealismus und viel Zeitaufwand unsere Gemeinschaft am Leben erhalten haben, will ich heute meinen ganz besonderen Dank abstatten. Sowohl den "normalen" Mitgliedern als auch denen, die sich für Funktionen in der Vorstandschaft zur Verfügung gestellt haben.
Ich hoffe, Sie haben einen Teil Ihres Aufwandes in Form von vergnüglichen Stunden und schönen Sporterlebnissen zurückbekommen.

Gleichzeitig feiern wir heute die Einweihung unseres renovierten und vergrößerten Sportheims. Trotz des eingeschränkten Etats ist ein für unsere Bedürfnisse maßgeschneidertes, gemütliches Vereinsheim entstanden, auf das wir stolz sind und wo wir nun gerne Gäste willkommen heißen können.
Allen, die den Verein bei diesem Bau in irgendeiner Weise unterstützt haben, sage ich ein herzliches "Vergelt´s Gott", auch den Handwerkern für die pünktliche und einwandfreie Erledigung der Arbeiten.

Nun wünsche ich dem Tennisverein Altomünster viele weitere streßfreie, sportlich und gesellschaftlich erfolgreiche Jahre und den Gästen und Mitgliedern eine schöne Geburtstagsfeier auf unserer Anlage.

Dr. Bernhard Stöhr
1. Vorstand

Grußwort

Wenn in diesen Augusttagen der Tennisverein Altomünster mit der Einweihung seines umgebauten und erweiterten Vereinsheimes auch sein 25-jähriges Bestehen nachfeiert, ist es Anlaß genug, herzlich zu gratulieren.

Der Tennisverein „Altomünster, der als erster von inzwischen sieben Tennisvereinen oder -abteilungen ab 1973 den Tennissport in unserer Gemeinde bekannt und beliebt gemacht hat, verfügt nun neben einer prächtigen Anlage auch über ein sinnvoll erweitertes, schönes Tennisheim.
Eine aktive Vorstandschaft, agile Mitglieder und eine stattliche Anzahl von Kindern und Jugendlichen im Punktspielbetrieb lassen die Perspektiven des Vereins auch über den bevorstehenden Wechsel ins nächste Jahrhundert hinaus positiv erscheinen.
Der Tennisverein Altomünster ist also für die Zukunft gerüstet.
Wenn der Tennissport für die Mitglieder in diesem Verein weiterhin die schönste Nebensache der Welt bleibt, wenn sie sich ihm regelmäßig widmen, wenn echter Sportsgeist und Kameradschaft auch in Zukunft so großgeschrieben werden wie bisher, wird dieser Verein über die Festtage des 25-jährigen Vereinsjubiläums hinaus Erfolge haben und ein beliebter Treffpunkt Gleichgesinnter bleiben.

Im Namen des Marktes Altomünster und auch persönlich gratuliere ich dem Tennisverein Altomünster nochmals herzlich zu seinem Jubiläum und ich wünsche ihm, den Mitgliedern und der Vorstandschaft auch für die Zukunft alles Gute.

Ihr Konrad Wagner
1. Bürgermeister

Es ist für mich eine große Freude, daß ich namens des Landkreises Dachau, vor allem aber persönlich, dem Tennisverein Altomünster sehr herzlich zu seinem 25-jährigen Gründungsjubiläum und zur Einweihung seines renovierten Vereinsheimes Grüße und Wünsche aussprechen kann.

Seit der Gründung vor 25 Jahren hat sich der Verein enorm weiterentwickelt und kann beachtliche sportliche Erfolge aufweisen. Der Tennissport hat wie kaum eine andere Sportart im Landkreis Dachau in den letzten Jahren eine stürmische Aufwärtsentwicklung erlebt. Spitzen- und Breitensport werden dabei dem interessierten Tennisfreund geboten.

Anläßlich dieses Jubiläums möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen für den selbstlosen Einsatz und den Sportgeist der Vereinsmitglieder. Ohne diesen engagierten Einsatz vieler hätte der Sportverein nicht eine so gedeihliche Entwicklung nehmen können.

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich allen Teilnehmern, Gästen und Besuchern aus nah und fern schöne und unterhaltsame Stunden. Für die Zukunft wünsche ich dem Tennisverein Altomünster eine gedeihliche Entwicklung, alles Gute und seinen Mitgliedern weiterhin sportliche Erfolge.

Ihr Hansjörg Christmann
Landrat

Grußwort

Die Bezirksvorstandschaft des Tennisbezirkes Oberbayern und seine große Tennisfamilie gratulieren dem Tennisverein Altomünster e. V. zu seinem 25-jährigen Jubiläum aufs Herzlichste.

Ich spreche unseren Dank und unsere Anerkennung aus für die vielen Aktivitäten während der vergangenen 25 Jahre in allen Bereichen, sei es im Breiten- und Leistungssport, in der Erwachsenen- u. Jugendförderung sowie im Turniersport.

Der Tennissport ist eine gesunde, aktive Freizeitgestaltung, pflegt die Kameradschaft und Geselligkeit. Dies ist gerade in der heutigen Zeit nicht nur für Erwachsene, sondern im besonderen Maße für die Kinder und die heranwachsende Generation von Bedeutung.

In den vergangenen 25 Jahren ist der Tennissport zur am meisten aktiv betriebenen Sportart in Oberbayern geworden. An der stetigen Aufwärtsentwicklung des Tennisbezirkes Oberbayern, zur Zeit 115 000 Mitgliedern in über 500 Vereinen, hat der Tennisverein Altomünster mit beigetragen. Mögen die nächsten Jahrzehnte für Ihren Verein nicht weniger erfreulich und erfolgreich verlaufen.

Bedanken darf ich mich bei allen Funktionären, die in der Vergangenheit und Heute Verantwortung übernommen haben, für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und ihr Engagement.
Den Mitgliedern des Tennisvereins Altomünster wünsche ich weiterhin viel Glück und Erfolg.

Ihr Helmut Schmidbauer
BTV-Vizepräsident Sport u.
Bezirksvorsitzender Oberbayern

Der Tennisverein lädt recht herzlich zur Feier des 25-jährigen Jubiläums und Einweihung des Vereinsheimes ein.

Samstag, 14. August 1999

12 Uhr:
Doppel - Mixed - Turnier

20 Uhr:
Siegerehrung und Sommerfest

Sonntag, 15. August 1999

10 Uhr:
Schnuppertennis
Aufschlagmessung
Returnwettbewerb
Testschläger
u.v.m.

12 Uhr:
Einweihung des Tennisheimes
Ansprachen
Schaukampf

Tennisverein Altomünster e. V.

- Im Jahr 1999 zählt der TV Altomünster 223 Mitglieder, davon sind 53 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.
- Die Jahresbeiträge reichen von DM 40,– (Kinder) bis DM 210,– (Erwachsene), wobei für Familien Sondertarife gelten.
- Unsere 10 Mannschaften spielen auf 5 Canada Tenn Sandplätzen.
- In der Punktrunde sind folgende Mannschaften vertreten:
  Mädchen, Junioren, Juniorinnen, Damen, 2 Herren, 2 Jungsenioren, Senioren und Seniorinnen.
- An den wöchentlichen Trainerstunden für Jugendliche nehmen im Durchschnitt 40 Mitglieder teil.
- Auch heuer sind für die Meisterschaften in den einzelnen Sparten wieder viele Meldungen eingegangen.
- Als weitere Tennisveranstaltungen werden z.B. Gauditurnier, Freizeitspielerturnier, Schnuppertennis, Training über VHS für Nichtmitglieder und eine Trainingswoche für Kinder mit Zeltlager angeboten.
- Auch auf dem geselligen Sektor bemüht sich der Verein, das Zusammengehörigkeitsgefühl seiner Mitglieder zu fördern: z.B. mit Weihnachtsfeier, Skifahrt, Sommerfest und Saisonabschlußfeier.
- Natürlich beteiligt sich der Verein auch bei den Festen unserer Gemeinde.
  So sind unsere Stände beim Christkindlmarkt und Marktfest beliebte Treffpunkte nicht nur für die Tennisfreunde. Über diese Aktivitäten werden alle Mitglieder in vier bis sechs Rundschreiben informiert.

Das alles zeigt, daß der Tennisverein Altomünster eine gesunde und lebendige Gemeinschaft ist, die nichts von Tennismüdigkeit spürt und mit positiven Aussichten ins Jahr 2000 gehen kann.

1. VORSTÄNDE 1973 – 1999

Maier Jakob, Pransky Franz, Steiner Leonhard, Mayer Manfred, Zieglwallner Markus, Stöhr Bernhard

VORSTANDSCHAFT 1999

Stöhr Monika, Hörl Hildegard, Neumaier Evi, Stöhr Bernhard, Steiner Leonhard, Gratzl Christian, Oswald Josef

Vorstandschaft 1973 – 1999

Jahr	1. Vorstand	2. Vorstand	1. Sportwart
73/74	Maier Jakob	Holzhammer Anton	Holzhammer Erich
74/75	Maier Jakob	Holzhammer Anton	Heinrich Manfred
76/77	Pransky Franz	Holzhammer Anton	Mayer Manfred
77/78	Pransky Franz	Valina Peter	Mayer Manfred
78/80	Pransky Franz	Holzhammer Anton	Mayer Manfred
80/82	Steiner Leonhard	Holzhammer Anton	Wild Gerhard
82/84	Steiner Leonhard	Liebhard Marianne	Wild Gerhard
84/86	Steiner Leonhard	Herrmann Werner	Oswald Josef
86/88	Mayer Manfred	Holzhammer Anton	Graf Erich
88/90	Mayer Manfred	Holzhammer Anton	Hailer Georg
90/92	Scheer-Müller Birgit	Oswald Michael	Zieglwallner Markus
92/94	Zieglwallner Markus	Oswald Michael	Steiner Leonhard
94/96	Stöhr Bernhard	Steiner Leonhard	Zieglwallner Markus
96/98	Stöhr Bernhard	Steiner Leonhard	Zieglwallner Markus
99/00	Stöhr Bernhard	Steiner Leonhard	Gratzl Christian

2. Sportwart	Kasse	Jugend	Schriftführer
-	Steiner Leonhard	Heinrich Manfred	Heinrich Manfred
-	Steiner Leonhard	Sizzo Robert	Stevens Dorothea
-	Steiner Leonhard	Sizzo Robert	Stevens Dorothea
Holzhammer Anton	Steiner Leonhard	-	Stevens Dorothea
Wagner Konrad	Steiner Leonhard	-	Stevens Dorothea
-	Strohmeir Lena	-	Stevens Dorothea
-	Strohmeir Lena	-	Lichtblau Brigitte
Zieglwallner Markus	Strohmeir Lena	Zieglwallner Markus	Lichtblau Brigitte
Lugmair Konrad	Eismann Sieglinde	Zieglwallner Markus	Herrmann Katharina
Buchberger Karl	Eismann Sieglinde	Lugmair Konrad	Herrmann Katharina
Holzhammer Anton	Strohmeir Lena	Herrmann Berndt	Stevens Dorothea
Braun Karl	Strohmeir Lena	Kuschke Elfriede	Stöhr Monika
Graf Marcus	Strohmeir Lena	Kuschke Elfriede	Domaratzki Sandra
Gratzl Christian	Neumaier Evi	Domaratzki Sandra	Stöhr Monika
Oswald Josef	Neumaier Evi	Hörl Hildegard	Stöhr Monika

Vereinsmeister 1980 – 1998

Jahr	Herren	Damen	Herren-Doppel
1980	U. Kammerhofer	R. Pransky	K. Lugmair M. Kuhr
1981	K. Lugmair	R. Pransky	Ma. Mayer B. Herrmann
1982	K. Lugmair	R. Pransky	Mi. Mayer M. Heinrich
1983	K. Lugmair	R. Pransky	Mi. Mayer M. Kuhr
1984	B. Herrmann	I. Mayer	K. Lugmair M. Zieglwallner
1985	K. Lugmair	I. Mayer	G. Hailer Ma. Graf
1986	B. Herrmann	I. Mayer	A. Holzhammer K. Braun
1987	K. Lugmair	U. Graf	G. Hailer K. Lugmair
1988	B. Herrmann	H. Hörl	B. Herrmann Mi. Mayer
1989	G. Ederer	H. Hörl	B. Herrmann Mi. Mayer
1990	Mi. Mayer	H. Hörl	G. Hailer K. Lugmair
1991	B. Herrmann	R. Oswald	B. Herrmann G. Ederer
1992	Mi. Mayer	U. Graf	G. Ederer M. Zieglwallner
1993	B. Herrmann	H. Hörl	B. Herrmann M. Zieglwallner
1994	K. Lugmair	S. Domuratzki	J. Rieber C. Gratzl
1995	C. Gratzl	H. Hörl	G. Hailer K. Lugmair
1996	B. Herrmann	**	J. Rieber C. Gratzl
1997	C. Gratzl	H. Hörl	G. Hailer K. Lugmair
1998	C. Gratzl	**	B. Herrmann M. Zieglwallner

** nicht gespielt

Damen-Doppel	Senioren	Seniorinnen	Mixed
R. Pransky G. Strobl	R. Kammerhofer	-	-
I. Grießer G. Hörl	R. Kammerhofer	-	-
I. Mayer K. Herrmann	Ma. Mayer	R. Pransky	-
I. Grießer L. Haller	-	-	-
- -	R. Kammerhofer	I. Mayer	-
L. Haller K. Herrmann	Ma. Mayer	I. Mayer	-
I. Mayer K. Herrmann	A. Holzhammer	**	-
I. Mayer L. Hörl	Ma. Mayer	I. Mayer	C. Eismann B. Herrmann
L. Hörl G. Strobl	Ma. Mayer	I. Mayer	R. Oswald M. Kuhr
H. Hörl G. Bauer	Ma. Mayer	R. Oswald	I. Grießer Mi. Mayer
H. Hörl G. Bauer	Ma. Mayer	R. Oswald	C. Eismann J. Strohmeir
G. Bauer M. Oswald	G. Alphei	U. Graf	-
U. Graf R. Oswald	-	-	-
U. Graf R. Oswald	J. Lugmair	U. Graf	-
M. Oswald E. Kuschke	K. Wagner	R. Oswald	-
H. Hörl M. Oswald	J. Lugmair	**	M. Oswald G. Haller
H. Hörl M. Oswald	H. Weber	**	H. Hörl B. Herrmann
H. Hörl I. Stepper	F. Kneißl	U. Graf	M. Oswald G. Haller
H. Hörl M. Oswald	F. Kneißl	U. Graf	S. Domuratzki C. Gratzl

Vereinsmeister 1980 – 1998

H. Hörl	1988/89/90/93/95/97	(6x)
R. Pransky	1980/81/82/83	(4x)
I. Mayer	1984/85/86	(3x)
U. Graf	1987/92	(2x)
R. Oswald	1991	(1x)
S. Domuratzki	1994	(1x)

1996 u. 1998 nicht ausgespielt

Siegerehrung 1998

B. Herrmann	1984/86/88/91/93/96	(6x)
K. Lugmair	1981/82/83/85/87/94	(6x)
C. Gratzl	1995/97/98	(3x)
Mi. Mayer	1990/92	(2x)
G. Ederer	1989	(1x)
U. Kammerhofer	1980	(1x)

Gründungsmitglieder

Zanker Rudi, Maier Jakob, Rössler Josef, Heinrich Manfred, Frimmer Georg, Holzhammer Anton, Gewolf Josef, Holzhammer Margot, Stevens Roland, Holzhammer Erich, Steiner Leonhard, Schultes Peter, Sureck Siegfried
Holzhammer Fred, Müller Erwin, Mair Winfried, Rappold Fritz (nicht auf Foto)

25-jährige Mitgliedschaft

Ingrid Erbert
Georg Frimmer
Kaspar Glas
Georg Hailer
Lilo Hailer
Manfred Heinrich
Leni Hörl
Alfred Holzhammer
Anton Holzhammer
Erich Holzhammer
Gertrud Holzhammer
Margot Holzhammer
Angela Lugmair
Jakob Maier
Maria Maier
Winfried Mair
Erwin Müller
Sabine Polster
Franz Pransky
Renate Pransky
Manfred Schall
Eberhard Schick
Peter Schultes
Leonhard Steiner
Dorothea Stevens
Roland Stevens
Josef Strohmeir
Lena Strohmeir
Peter Valina
Rudolf Zanker

Ursprung und Entwicklung

Vor einer Vereinsgründung steht immer die Begeisterung und das Engagement einiger Interessenten. So trafen sich im Herbst 1972 in Altomünster Tennisspieler, um auf Initiative von Peter Schultes einen Verein zu gründen.
Nachdem schwierige Grundstücksverhandlungen erfolgreich abgeschlossen waren und eine Gruppe von 20 Tennisspielern sich bereit erklärt hatten, zur Finanzierung dem Verein ein zinsloses Darlehen von DM 1000,- zu geben, wurde im Frühjahr 1973 der Tennisverein Altomünster als Unterabteilung des TSV Altomünster und 1. Tennisverein im nördlichen Landkreis gegründet. Dies war gleichzeitig Signal für andere Gemeinden im Dachauer Hinterland. Es war auch die Zeitspanne, in der der Tennissport endgültig sein Image ablegte und zum Volkssport wurde.

Bescheiden war man am Anfang. Die 1. Vorstandschaft mit Jakob Maier als Abteilungsleiter, Anton Holzhammer als sein Stellvertreter und Leonhard Steiner als Kassier nahmen die anstehenden Aufgaben mit Engagement in Angriff und bereits 3 Monate später konnte nach dem Bau der ersten beiden Plätze der Spielbetrieb aufgenommen werden. An ein Vereinsheim war zu diesem Zeitpunkt aus Kostengründen nicht zu denken, und so spendete J. Maier ein kleines Holzhaus – den älteren Mitgliedern noch in bester Erinnerung –, das heute als Gerätehütte dient.
Die rasante Entwicklung der Mitgliederzahlen – es war die Zeit, als man morgens um 5 Uhr mit Bademantel vor dem Eintragungsplan stand, um für diesen Tag noch einen Platz zu ergattern – zwang zum Nachdenken über eine mögliche Erweiterung der Tennisanlage.
Da der Hauptverein zu diesem Zeitpunkt ein größeres Bauvorhaben durchführen wollte, dies aber mit Blick auf notwendige Zuschüsse nicht zeitgleich mit dem Vorhaben der Tennisabteilung beantragen konnte, strebte man die Eigenständigkeit der Abteilung an.
Es war der Mut und die Bereitschaft von Franz Pransky, der 1976 J. Maier als Abteilungsleiter ablöste, dieses sensible Vorhaben in Angriff zu nehmen und durchzuführen. Im Mai 1977 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung und in gutem Einvernehmen die Trennung vom Hauptverein beschlossen und zugleich der Tennisverein Altomünster als neuer Verein gegründet.

Nach Abschluß eines Erbbaurechtsvertrages mit der Familie Reiter und Finanzierungsverhandlungen wurde im Sommer 1977 der Bauantrag eingereicht und bereits im Herbst mit dem Bau des Vereinsheimes begonnen. Es war die Zeit, als zu einem Arbeitsdienst noch 20 Mitglieder mit Schaufel und Werkzeug bereitstanden. Mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde der Bau im Frühjahr 1978 abgeschlossen und zusammen mit den gleichzeitig neuerstellten Plätzen 4 und 5 in einer würdigen Feierstunde und in Anwesenheit zahlreicher Prominenz eingeweiht.

Nach vier Jahren intensiver Arbeit für den Verein wurde Franz Pransky 1980 von Leonhard Steiner abgelöst. Wieder taucht hier der Name unseres „Hardi" auf, der als Gründungsmitglied von Anfang an mit dabei war, in den zurückliegenden 25 Jahren wechselnd in nahezu alle Ämter innerhalb der Vorstandschaft gewählt wurde, mit großem Einsatz und viel Idealismus weitere Aufbauarbeit leistete und den Verein stets auch mit enormen Zeitaufwand bei Bauarbeiten u.a. unterstützte.

Höhepunkt seiner sechsjährigen Amtszeit war die 10-Jahr-Feier. Unter seiner Regie wurden 1985/86 unsere Sandplätze auf Canada-Tenn-Belag umgestellt, eine Maßnahme, die nur durch eine Beitragserhöhung finanziert werden konnte.

Der neue Belag zwang seinen Nachfolger, Manfred Mayer, über die Bewässerung der Tennisplätze nachzudenken. Nach Beratung und Besichtigung verschiedener Anlagen beschloß man in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, eine vollautomatische Beregnungsanlage in 2 Bauabschnitten installieren zu lassen. Diese Umstellung wurde 1990 durchgeführt und hat sich bis heute vor allem als große Hilfe für unseren Platzwart bestens bewährt. Nach den umfangreichen und kostenintensiven Investitionen der letzten Jahre war es nun die Aufgabe der Vorstandschaft, sparsam zu wirtschaften und auch den Rotstift anzusetzen. Durch die Beschaffung von Geld- und Sachspenden, durch Einsparungen in verschiedenen Bereichen und die Gewinnung von Neumitgliedern gelang es, die finanzielle Situation wieder zu verbessern.

Mit Frau Scheer-Müller wurde im Herbst 1990 erstmals eine weibliche Kandidatin in das Amt des 1. Vorstandes gewählt. Da sie kurze Zeit danach von Altomünster wegzog, konnte sie ihre Aufgaben nur 1 Jahr wahrnehmen.

Rückblick auf 25 Jahre im TVA

In einer gut besuchten Hauptversammlung im Nov. 1991 wurde Markus Zieglwallner zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Mit ihm kam Schwung in die Jugendarbeit. Jugendtraining, Grillfeier und Zeltlager kamen gut an, immer mehr Jugendliche drängten zum Tennisverein und auch sportliche Erfolge wurden sichtbar. Wenn wir heute erfolgreiche Jugendmannschaften haben, so ist dies auch sein Verdienst.

Höhepunkt in der bisherigen Vereinsgeschichte war sicher die 20-Jahr-Feier am 11. Sept. 1993.

Nach der festlichen Eröffnung und dem anschließenden Mix-Turnier mit 60 Spielern aus 12 Tennisvereinen bildete der Festabend im Bierzelt mit Siegerehrung einen würdigen Abschluß.

Sorgen bereiteten zu diesem Zeitpunkt den Verantwortlichen der bestehende Pachtvertrag. Da der Wunsch nach einem größeren, vor allem im Küchen- und Sanitärbereich moderneren Vereinsheim immer lauter wurde, mußte, um dafür auch Zuschüsse zu erhalten, der Pachtvertrag eine Dauer von mehr als 25 Jahren haben. Dem 1. Vorstand, Dr. Bernhard Stöhr, der im Nov. 1994 von Markus Zieglwallner dieses Amt übernahm, gelang es unterstützt durch den 1. Bürgermeister, Konrad Wagner, mit dem Grundstücksbesitzer, H. Reiter, eine Verlängerung des Pachtvertrages bei einer Erhöhung auf jährlich DM 2500,- abzuschließen.

Damit war auch die Voraussetzung für die Erweiterung unseres Vereinsheimes gegeben.

Unter Regie von Dr. Bernhard Stöhr und der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer wurde 1999 mit einem Kostenaufwand von insgesamt DM 180.000,- im bereits vorhandenen Haus der Aufenthaltsraum erweitert, eine neue Küche eingebaut, im Anbau Umkleideräume mit modernen Duschen geschaffen und im unterkellerten Teil die notwendige Heizung installiert. Damit verfügt der TV Altomünster heute über ein modernes und funktionsfähiges Vereinsheim, das auch dem Vereinsleben neue Impulse gibt.

Während andere Vereine über mangelnde Aktivitäten und geringes Interesse klagen, hat der TV Altomünster auch dank des engagierten derzeitigen Vorstandes auf diesem Gebiet eine Art Renaissance erlebt.

Seit der Vereinsgründung gab es zwar für alle Gruppen und in allen Variationen diesbezüglich Angebote, die aber nach wechselnden Interessen wieder eingestellt oder ersetzt wurden:
Nikolaus- und Abschlußfeiern zu verschiedenen Anläßen, Sommernachts- und Grillfeste, Ski- und Bildersuchfahrten, Wanderungen, Clubabende, Teilnahme an Veranstaltungen anderer Vereine (500-Jahr-Feier, Historisches Marktfest) u.a.m.

Nikolausfeier 1993

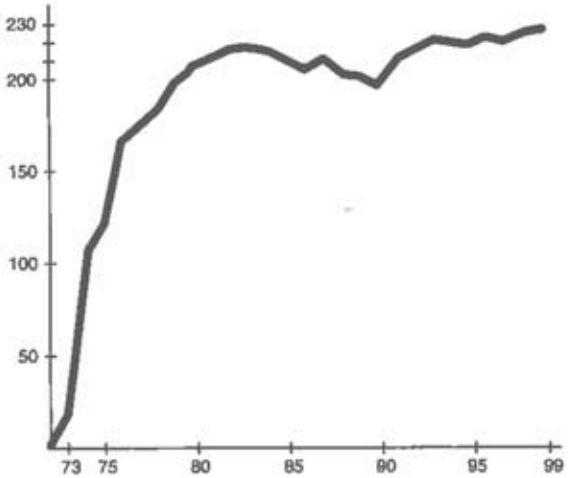
Grillfeier 1992

Im kritischen Rückblick ist dabei der Wandel im GESELLSCHAFTSLEBEN zu berücksichtigen.
Anfangs der 70er Jahre suchte man noch die Geselligkeit in der großen Runde, eben im Verein. Mit den Jahren aber, als Vieles zum Gewohnten wurde, naturgemäß sich Gruppen innerhalb des Vereins bildeten und auch das Interesse nachließ, zogen sich nicht wenige Mitglieder in den privaten Kreis zurück.
Umso erfreulicher nun die Feststellung:
Unser Verein lebt!
Man trifft sich auf der von unserem Platzwart, Hans Bauer, bestens gepflegten Anlage zum Tennisspielen, zu Veranstaltungen und in geselliger Runde. Nicht zuletzt deshalb haben wir heute den bisher höchsten Mitgliederstand.

Historische Markttage 1997

Rückblick auf 25 Jahre im TVA

Ein Blick auf die Grafik zur Darstellung der schwankenden MITGLIEDERZAHLEN zeigt die typische Kennlinie eines Tennisvereins. Starkes Ansteigen in den Anfangsjahren, danach Stagnation mit geringen Schwankungen unter 10%. Für den TV Altomünster heißt dies konkret:
Bereits nach wenigen Jahren war der Mitgliederstand von heute erreicht, danach aber kam bedingt auch durch Vereinsgründungen in umliegenden Orten ein leichter Rückgang. Zu Beginn der 90er Jahre, als man die Aufnahmegebühr halbierte und sich intensiv mit vielen Angeboten um die Jugend bemühte, gab es dann wieder einen Schub, der zum derzeitigen Höchststand führte.
Heute bestehen innerhalb der Großgemeinde Altomünster mit 6800 Einwohnern sieben Tennisvereine mit 22 Plätzen. Somit trifft statistisch auf je 310 Personen ein Tennisplatz – ein wohl einmaliges, für die Gemeinde aber auch kostenintensives Angebot.



Wir, die Mitglieder, bedanken uns bei allen, die für die sportliche und gesellschaftliche Entwicklung in unserer 25-jährigen Vereinsgeschichte erfolgreich gearbeitet haben.
Bemühen wir uns – jung und alt gemeinsam – im Miteinander und Füreinander um eine harmonische Weiterentwicklung.
Zum Sport gehört als natürliche Triebfeder auch der Erfolg.
Diesen wünsche ich sowohl dem Verein als auch seinen Mitgliedern.

Manfred Mayer

Unsere Tennisanlage im Wandel der Zeit

Jahr	Baumaßnahme	Kosten
1973	Plätze 1 u. 2 Bauhütte als „Vereinsheim"	DM 51.000,- Stiftung von Jakob Maier
1974	Platz 3	DM 20.000,-
1975	Freisitz und Ballwand I	DM 5.000,-
1978	Plätze 4 u. 5 Neubau des Vereinsheimes	DM 48.000,- DM 60.000,-
1980	Ballwand II	DM 9.000,-
1985	Umstellen auf Canada-Tenn-Belag Plätze 1, 2 u. 3	DM 80.000,-
1986	Umstellen auf Canada-Tenn-Belag Plätze 4 u. 5	DM 50.000,-
1990	Einbau der Beregnungsanlage Plätze 1, 2 u. 3	DM 15.000,-
1992	Einbau der Beregnungsanlage Plätze 4 u. 5	DM 7.500,-
1999	Um- und Anbau des Vereinsheimes	DM 180.000,-

Umzug des „Vereinsheimes" 1977

Umbau des Vereinsheimes 1999

Sportliche Bilanz

Mannschafts- und Turniersport prägen wesentlich das sportliche Leben eines Vereins.
Der Tennisverein Altomünster hatte glücklicherweise bei seiner Gründung eine Reihe erfahrener Spieler und so konnte bereits 1975 mit den Herren die erste Vereinsmannschaft an den Punktspielen teilnehmen und sofort auch aufsteigen.
Eine Damenmannschaft folgte 1976, mußte aber ein Jahr später aus Mangel an genügend Spielerinnen wieder abgemeldet werden.
1983 trennten sich die Senioren von den Herren ab und starteten ebenfalls gleich mit einem Aufstieg.
Einen Boom an Mannschaftsneuanmeldungen gab es 1987, darunter auch die Seniorinnen, die aber viele Jahre auf ihren ersten Aufstieg warten mußten. Sie beleben bis heute mit ihren zahlreichen Freundschaftsspielen das sportliche Leben innerhalb unseres Vereins.
Mitte der 90er Jahre konnte als Folge intensiver Jugendarbeit eine Reihe von Jugendmannschaften erstmals gemeldet werden, von denen vor allem die Juniorinnen beachtliche Erfolge erzielten.
Mit den Jungsenioren, die seit 1996 in der Punktrunde mitspielen, ist heute nahezu der gesamte Mannschaftsbereich in den verschiedenen Altersklassen abgedeckt.
1997 schafften dann gleichzeitig vier Mannschaften den Aufstieg – ein vorläufiger Höhepunkt im sportlichen Rückblick.

1. Herrenmannschaft 1980
Aufstieg in Bezirk 3

Damendoppelmeisterschaft 1978

Nachfolgende Tabelle der Neuanmeldungen gibt einen Einblick in die chronologische Entwicklung des Mannschaftssports unseres Vereins.

1975	Herren I
1976	Damen I (ein Jahr später wieder abgemeldet)
1978	Herren II
1980	Damen I (Wiederanmeldung)
1983	Senioren I / AKI
1985	Herren III
1987	Seniorinnen I, Juniorinnen I, Damen in Spielgemeinschaft
1993	Mädchen I
1995	Senioren I / AKII, Bambini in Spielgemeinschaft
1996	Jungsenioren I
1998	Damen II, Senioren II / AKI
1999	Jungsenioren II

Sieger des 1. Freizeitspielerturniers 1992

1. Damenmannschaft 1997, Aufstieg in Bezirk 3

Mit dem vereinsinternen Turniersport verhält es sich ähnlich wie mit den gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Angebote gab es immer wieder in den verschiedensten Gruppierungen:

Freizeitspieler-, Ehepaar-, Gaudi-, Doppelturniere mit festen bzw. zugelostem Partner, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenmeisterschaften.

Als fester Bestandteil des jährlichen Turnierangebots sind, über die Jahre hinweg, davon nur die Einzel- und Doppelwettbewerbe geblieben.

Schnappschüsse . . .

Robert Sizzo, engagierter Jugendtrainer

Tennismode „70er"

Einweihung des Vereinsheimes 1978

Abschlußkranzl 1992

Siegesfeier 1975, im jetzigen Geräteschuppen

3. Herrenmannschaft 1994

Historische Markttage 1997
zur „blauen Stunde"

Kuchenbufett bei der
20-Jahrfeier 1993

Unser prima Platzwart
Hans Bauer

Gauditurnier 1997

Aufstiegsfeier 1997

„Stiefelfest"

Unsere Jugend

Jugendtraining 1991
(links 1. Vorstand Birgit Scheer-Müller)

Jugendtraining 1992

Juniorinnen 1995 (Bezirksklasse)

Junioren, Vereinsmeisterschaft 1998

Jugendvereinsmeisterschaft 1993

Mädchenmannschaft 1992

Historische Markttage 1997

Zeltlager 1997

Historische Markttage 1997

Mädchenmannschaft 1997,
Aufstieg in Bezirk 2

Nikolausfeier 1993

Abschlußfeier 1993

Vielen Dank ...

... an alle Mitarbeiter, die bei der Planung und Ausgestaltung des Tennisheims beteiligt waren, die uns durch Spenden oder Darlehen unterstützten, an die Gemeinde Altomünster, den Landkreis Dachau und den BLSV für die zugesagte finanzielle Unterstützung.

... an folgende Firmen für das großzügige Sponsoring des Vereins:

Auto Barsch, Altomünster
Betonwerk Georg Huber, Altomünster
Die Continentale Daniel Filser, Altomünster
Erich Holzhammer, Altomünster
Fernseh Kneißl, Altomünster
Gärtnerei Xaver Blank, Altomünster
Hendl- u. Hax'n-Grill Werner Neumaier, Altomünster
Küchenstudio Wörle, Tandern
Ladenbau Burkhard Erich Feyrer, Altomünster
Ludwig Schaipp Heizung, Altomünster
Maierbräu Altomünster
Mayr Hermann Fliesen, Kühbach
Manfred Schall Baugeschäft, Altomünster
Massage-Praxis R. Hamann, Altomünster
Optik Glück, Indersdorf
Personal Leasing Suckow, Aichach
Pizza Service Jürgen Klehr, Altomünster
Raiffeisenbank Altomünster
Raumausstatter Fest, Altomünster
Schreinerei Alto Mair, Altomünster
Sport Burkhard, Aichach
Vereinte Versicherungen Müller & Buchberger, Altomünster
Fa. Franz Wildgruber
Hans Weber

... an alle beim Bau beteiligten Firmen für die korrekte und schnelle Erledigung der Arbeiten:

Manfred Schall Baugeschäft, Altomünster
Johann Reiter Sägewerk, Altomünster
Elektro Hörl, Altomünster
Elektro Lugmair, Altomünster
Heizung Ludwig Schaipp, Altomünster
Schreinerei Alto Mair, Altomünster
Fliesen Hermann Mayr, Kühbach
Küchenstudio Wörle, Tandern
Rottenkolber Erich Sanitär, Kühbach
Müller Michael Spenglerei, Altomünster

Wir bitten unsere Mitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder Auftragserteilungen besonders zu berücksichtigen.

Die im Tennisheim ausgestellten Aquarelle sind verkäuflich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Vorstandschaft oder direkt an

Gabriela Bauer
Stefanstr. 3, 86573 Obergriesbach
Tel.: 08251/872036 Fax: 08251/872037

Spenden werden gerne angenommen

Bankverbindungen:

Sparkasse Altomünster	Konto-Nr.: 221 028	BLZ.: 720 513 03
Raiffeisenbank Altomünster	Konto-Nr.: 903 922	BLZ.: 701 696 15